

GEMEINDERAT LAHN

Der neue Gemeinderat: CDU (9 Sitze)

CDU: Hermann Schomaker (253), Gerhard Fortwengel (209), Josef Thesing (177), Wilhelm Hüntelmann (140), Hans-Georg Menke (139), Stefan Benten (135), Jörn Donhauser (98), Heinz Heller (89), Doris Benten (62).

GEMEINDERAT LATHEN

Der neue Gemeinderat: CDU (11), SPD (5), Bündnis90/Die Grünen (1)

CDU: Andreas Wübben (443), August Kock (333), Bettina Pieper (281), Luise Rednius-Heber (672), Heiner Brelage (247), Gerd Thünemann (183), Jürgen Axmann (267), Jürgen Koch (162), Heinz Niehaus (249), Hermann Eiken (515), Günther Stolte (286).

SPD: Manfred van Berkum (542), Ingo Düttmann (222), Ernst Kock (572), Anita Ludwig (85), Bärbel Funke (92).

Grüne: Annegret von Loyen (146).

GEMEINDERAT SISTRUM

Der neue Gemeinderat: CDU (11 Sitze)

CDU: Heribert Deermann (162), Geert Hulzebos (173), Johannes-Georg Schubert (235), Gerd Stevens (125), Karlheinz Hoessen (228), Norbert Klaas (149), Heiner Schulte (108), Ingrid von Hebel-Hoppe (135), Heinz-Hermann Hoppe (254), Heinz-Werner Kremer (172), Gerhard Kruse (161).

GEMEINDERAT FRESENBURG

Der neue Gemeinderat: CDU (9 Sitze)

CDU: Bernhard Johanning (352), Thomas Ahlers (128), Heinrich Ahrens (110), Willy Bröker (101), Gerhard Führs (239), Hans Germer (138), Josef Hartmann (94), Horst Kremer (51), Robert Schwarz (141).

GEMEINDERAT OBERLANGEN

Der neue Gemeinderat: CDU (9 Sitze)

CDU: Heiner Ottens (323), Georg Raming-Freesen (428), Alois Feldker (143), Mario Schmitz (65), Ewald Ameln (141), Thorsten Korte (180), Frank Holscher (115), Margret-Janßen (98), Jürgen Gerdes (62).

GEMEINDERAT RENKENBERGE

Der neue Gemeinderat: CDU (8 Sitze), Bündnis90/Die Grünen (1 Sitz)

CDU: Alwin Illenseer (81), Hermann Lögermann (115), Irmgard Vox-Robin (113), Hans-Gerd Haarmann (71), Hermann Kaiser (72), Wilhelm Hinrichs (70), Gerhard Schulte (86), Heiner Bojer (358).

Grüne: Klaus Brands (76).

GEMEINDERAT NIEDERLANGEN

Der neue Gemeinderat: CDU (10 Sitze), Bündnis90/Die Grünen (1 Sitz)

CDU: Günter Ahrens (219), Hermann Albers (179), Sandra Gerbs (111), Georg Hebbelmann (191), Theodor Imholte (152), Norbert Ahlers (121), Margret kleine Hillmann (155), Anette Schomaker (132), Paul Thien (214), Hermann-Josef Albers oder Heinrich Ganseforth (beide 107, wird per Los entschieden).

Grüne: Sabine Thielsch (106).

GEMEINDERAT NEULEHE

Der neue Gemeinderat: CDU (6 Sitze), UWG (3 Sitze)

CDU: Reinhard Gansefort (178), Hanna Thomann (149), Norbert Overberg (111), Angela Borchers (97), Jörg Grothaus (95), Markus Röwer (83).

UWG: Dieter Kemker (91), Heiner Ruberg (90), Dieter Pleus (62).

GEMEINDERAT HEEDE

Der neue Gemeinderat: CDU (11 Sitze), SPD (2 Sitze)

CDU: Antonius Pohlmann (1051), Wilhelm Tellmann (100), Gerhard Mauer (102), Heiner Brand (95), Johann Dähling (92), Marietta Wegmann (144), Bernd Springfeld (98), Heinz Hunfeld (94), Alexander von Hebel (214), Otto Flint (165), Wilfried Kleemann (148).

SPD: Hermann Krallmann (232), Ulrike Kleemann (113).

GEMEINDERAT DERSUM

Der neue Gemeinderat: CDU (9 Sitze), SPD (1 Sitz), Einzelbewerber (1 Sitz)

CDU: Hermann Coßmann (310), Franz Loth (294), Hermann Josef Santen (201), Hermann Wessels (190), Ansgar Schulte (167), Monika Stevens (150), Jürgen Koop (98), Alfred Blömer (166), Theo Poker (104).

SPD: Johannes Kramer (132).

Einzelbewerber: Hubert Brand (309).

GEMEINDERAT WIPPINGEN

Der neue Gemeinderat: CDU (8 Sitze), SPD (1 Sitz)

CDU: Johannes Kuper (136), Hermann-Josef Bicker (118), Otto Gerdes (113), Heinz-Hermann (Düthmann) (138), Christian Koers (147), Johannes Hempen (171), Barbara Klapprott (211).

SPD: Hermann-Josef Pieper (156).

GEMEINDERAT KLUSE

Der neue Gemeinderat: CDU (9 Sitze), SPD (2 Sitze)

CDU: Hermann Borchers (566), Karl Hans Harren (191), Ernst Otto Cordes (238), Bernhard Moormann-Schmitz (137), Wilhelm Albers (116), Hans-Hermann Eiken (160), Stephan Antons (103), Michael Eikens (117), Roswitha Cordes (117).

SPD: Dieter Wegmann (149), Wilhelm Thole (112).

GEMEINDERAT LEHE

Der neue Gemeinderat: CDU (5 Sitze), UWG (3 Sitze), SPD (1 Sitz)

CDU: Burkhard Hermes (140), Michael Diekmann (97), Vera Butterweck-Kruse (134), Bernhard Zumsande (95), Johann Mardink (341).

UWG: Reinhard Ahrens (130), Rita Terhorst (91), Georg Brümmer (67).

SPD: Hermann-Josef Behrens (173).

GEMEINDERAT WALCHUM

Der neue Gemeinderat: CDU (9 Sitze), SPD (2 Sitze)

CDU: Hermann Schweers (592), Stefan Glandorf (216), Hans-Hermann Griese (160), Gerhard Hartmann (129), Ludger Lienland (125), Alois Milsch (246), Jürgen Terhorst (95), Alfons Wessels (75), Ulrike Wessels (58).

SPD: Josef Gründer (99), Heinz Dirksen (203).

Seit fünf Jahrzehnten im Einsatz

Wahlhelfer Rolf Norda über seine Arbeit

evkö **PAPENBURG. Die Organisation der Kommunalwahlen ist für die Städte und Gemeinden jedes Mal eine große Herausforderung. Daher ist es für die Verwaltungen hilfreich, wenn sie auf ehrenamtliche Wahlhelfer zurückgreifen können, die damit jahrzehntelange Erfahrung haben. Wie zum Beispiel Rolf Norda aus Papenburg. Stellvertretend für alle Ehrenamtlichen, die gestern im Einsatz waren, hat der Rentner im Gespräch mit unserer Zeitung von seinen Erfahrungen als Wahlhelfer erzählt.**

Seit 50 Jahren ist der gebürtige Obenender bei Wahlen im Dienst. Als junger Mann ist er in das Amt des Wahlhelfers hineingerutscht, wie er erzählt. Einige ältere Herren aus seiner Nachbarschaft seien damals Wahlhelfer gewesen, da einer von ihnen ausgefallen sei, haben sie ihn gebeten auszuweichen. „Ich mochte da nicht absagen, so etwas machte man damals nicht“, berichtet der mittlerweile 70-Jährige. Die Wahllokale wechselten seit damals häufiger. Angefangen hat Norda in der Gasstätte Rütter-Brelage am Bethlehem, Mitte der 70er ist er ans Untenende gezogen, hat dort gebaut. Gestern verrichtete Norda seinen Dienst in der Mühlenschule. Er sei nicht bei jeder Wahl dabei gewesen, ab und zu war er an Wahltagen auch im Urlaub, berichtet der Rentner, dennoch sei man immer wieder auf ihn zugekommen und habe ihn um Unterstützung bei der Wahl gebeten – wohl aufgrund seiner langjährigen Erfahrung. Seit seinem ersten Einsatz bei einer Wahl im Jahr 1961 habe sich jedoch viel verändert. „Früher war



Wahlhelfer Rolf Norda bei der Ausgabe der Stimmzettel in der Mühlenschule. Foto: Sascha Reuter

die Wahlbeteiligung viel höher als heute“, weiß Norda. Er erklärt sich das mit der Nazi-Diktatur, die die Leute gerade hinter sich hatten. „Frei wählen zu dürfen, wussten die Leute einfach mehr zu schätzen, weil sie noch wussten, dass es nicht selbstverständlich ist.“ Zudem habe der Dienst früher den ganzen Tag gedauert. Heute gebe es zwei Schichten, seine beginne um acht Uhr morgens und ende gegen 13 Uhr, die zweite ende mit der Auszählung der Stimmen.

Auf die Frage, was ihn auch nach 50 Jahren noch wundert, antwortet er: „Ich wundere mich immer wieder, dass einige Leute nur in das

Wahllokal kommen, um eine ungültige Stimme abzugeben“, schmunzelt er. Während andere gar nicht zur Wahl kommen würden, würden diese Leute dadurch ihren Politikverdrossen zum Ausdruck bringen, meint der 70-Jährige.

Für Norda endete der Wahltag am Nachmittag mit der Abgabe seiner Stimme. Aber nicht in der Mühlenschule, sondern in einem anderen Wahllokal und bei einem anderen Wahlhelfer.

Ein Dank gilt an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Wahlhelfern, die zum Gelingen der Kommunalwahlen beigetragen haben.

Kreisel-Bau schreitet zügig voran

pm **SÖGEL.** Die Großbaustelle im Ortskern von Sögel geht schneller voran als geplant. Die Fraktionen im Gemeinderat Sögel kommen daher außerplanmäßig am Dienstag zu einer gemeinsamen Sitzung zusammen, um insbesondere weitere Entscheidung zur Gestaltung der bisher nicht vom Ausbau betroffenen Straßenabschnitte zu treffen. Das teilte die Gemeindeverwaltung mit. Bis Ende des Monats soll der Kreisverkehrsplatz komplett fertiggestellt sein. Anschließend wird die Baustelle in den Bereich der bisherigen Ampelkreuzung umgesetzt. Dort beginnen dann die Kanal- und Schachtbauarbeiten. Gleichzeitig werden auch die Versorgungsunternehmen wieder anrücken und Leitungen für die Strom- und Gasversorgung sowie Telekommunikationskabel verlegen. Die Gemeinde Sögel geht davon aus, dass es ab Anfang Oktober zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen kommt, weil die Clemens-August-Straße und die Sigiltraße im alten Kreuzungsbereich vom Verkehr abgegrenzt werden müssen. Betroffen sein wird auch der Schulbusverkehr, der in Richtung Schulzentrum um den Ortskern herumgeleitet wird. Die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen werden am Dienstag über den weiteren Ablauf der Baustelle informiert. Anschließend sind die Politiker gefordert, über die Gestaltung insbesondere des östlichen Abschnitts der Clemens-August-Straße zu befinden.

LUST AUF PELZ...

...ob als Weste oder als Jacke, ob echt oder als Imitation, Felloptik ist der Renner im bevorstehenden Modeherbst. Überzeugen Sie sich selbst, wir haben die größte Auswahl!

HAUSMODENSCHAU
Donnerstag, 15.09.2011, um 15.30 Uhr
Eintritt 5,-€, Karten unter Telefon 04961/92930

averdung
papenburg
mode am mühlenplatz